

## Illustrationen.

	Seite		Seite
Titelvignette . . . . .		Kamaralsaman und Badur . . . . .	253
Zweites Titelbild . . . . .		Die Neue Kamaralsamans . . . . .	261
Die Begegnung der Brüder . . . . .	4	Prinz Amgiad und die Verführerin . . . . .	265
Der Wesir und seine Tochter . . . . .	6	Prinz Amgiad führt seinen Bruder nach dem Palast . . . . .	271
Der Chemann übergibt seiner Frau den Papagei . . . . .	29	Die Wuth des Wesirs . . . . .	285
Der junge König hört die Unterredung an . . . . .	39	Der Verkauf der schönen Perserin . . . . .	293
Der junge König der schwarzen Inseln wird von seiner Feindin befreit . . . . .	40	Scheich Ibrahim und seine Gäste . . . . .	298
Die Sklaven sind im Begriff, die Gäste Sobedens umzubringen . . . . .	50	Der Fischer empfängt die Börse . . . . .	304
Der Tochter des Sultans wird der Affe vorgestellt . . . . .	59	Der Khalif erinnert sich Nureddins . . . . .	308
Agib betrachtet das Kupferschloß . . . . .	79	Gülzare und ihr Bruder im Meere . . . . .	313
Agib ist sich überlassen . . . . .	84	Des Königs von Persien Schrecken . . . . .	318
Sobede auf der Insel . . . . .	89	Der Zorn des Königs von Samandal . . . . .	326
Folge mir, Sindbad, mein Herr will Dich sprechen . . . . .	95	König Beder wird an die Küste gespült . . . . .	333
Sindbad macht einen Sattel für den König . . . . .	109	Abdallah giebt König Beder die beiden Kuchen . . . . .	338
Sindbad schläft auf dem Floß . . . . .	115	Der Riese und die Gemahlin des Saracenenfürsten in der Höhle . . . . .	349
Sindbad ist von den Elephanten befreit . . . . .	118	Die Prinzessin von Deriabar und der Wundarzt auf der Reise nach Harran . . . . .	352
Der schwarze Mann stiehlt den Apfel . . . . .	124	Prinz Rhodabad wird von Bauern mit nach Hause genommen . . . . .	354
Haireddin Hassan und der Jude Isaa . . . . .	133	Die wiedererweckte Dame . . . . .	358
Agib und seine Schulkameraden . . . . .	139	Sobede und die Alte . . . . .	363
Agib weigert sich, die Sahntorte seiner Großmutter zu essen . . . . .	143	Ganems Mutter und Schwester werden aus der Stadt geführt . . . . .	369
Haireddin Hassans Verwunderung . . . . .	144	Das Wiedersehen . . . . .	374
Der Bucklige wird bei dem jüdischen Arzte gefunden . . . . .	149	Prinz Seyn . . . . .	378
Der junge Mann und die Dame . . . . .	154	Abu Hassan verfällt in Schlaf . . . . .	389
Der Reiter bietet die Börse an . . . . .	157	Abu Hassan und die sieben Mädchen . . . . .	397
Die Günstlingin schneidet ihrem Manne die Daumen ab . . . . .	164	Abu Hassan sucht den Anblick des Kaufmanns zu vermeiden . . . . .	399
Der junge Mann und der Gouverneur . . . . .	169	Der Khalif kann sich des Lachens nicht enthalten . . . . .	404
Der junge Mann nimmt Abschied . . . . .	172	Der gelungene Betrug . . . . .	409
Der Müller läßt Bakbut die Mühle drehen . . . . .	182	Die Amme läßt ihren Zorn gegen Mesrur aus . . . . .	414
Bakbarah und die alte Frau . . . . .	183	Aladdins Mutter verwundert sich über ihren schön gekleideten Sohn . . . . .	420
Alkons und der alte Mann . . . . .	192	Aladdins Mutter bittet ihren Sohn, die Lampe wieder wegzuschaffen . . . . .	428
Die Dame zeigt Anaschar den versteckten Schatz . . . . .	193	Aladdin sieht seiner Mutter nach, wie sie nach dem Palaste geht . . . . .	433
Der Prinz und Ebu Thaher entfliehen über den Tigris . . . . .	211	Der Sultan bewundert die Schönheit der Juwelen . . . . .	434
Der Prinz sendet seinen Brief an Schemselnihar . . . . .	212	Der Sultan verlangt eine Erklärung von seiner Tochter . . . . .	439
Der Juwelier liest den gefundenen Brief . . . . .	216	Die sechs Sklavinnen werden der Mutter Aladdins geschenkt . . . . .	443
Der Juwelier und der Unbekannte . . . . .	217	Der Juwelier untersucht die vierundzwanzig Gitter . . . . .	418
Der Prinz und der Juwelier . . . . .	221	Der Sultan wundert sich über das Verschwinden von Aladdins Palast . . . . .	453
Der Juwelier geht trauernd nach Hause . . . . .	222	Aladdin und der Specereihändler . . . . .	459
Der Sultan fordert Fatime auf, den Prinzen zum Heirathen zu bewegen . . . . .	228		
Wie der Sklave dem König sein Leid klagt . . . . .	232		
Mariamam findet den Prinzen . . . . .	241		
Kamaralsaman verfolgt den Vogel . . . . .	247		
Der Tod des alten Gärtners . . . . .	252		